

SCHOOL-SCOUT.DE

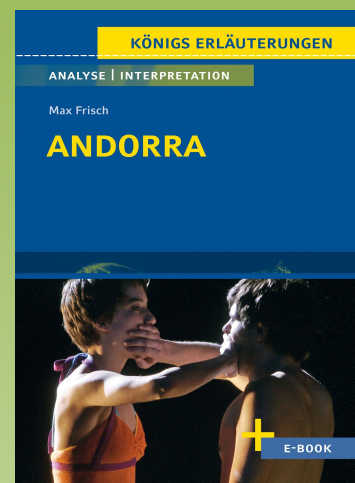
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Interpretation zu Frisch, Max - Andorra

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



1 DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT 6

2 MAX FRISCH: LEBEN UND WERK 10

- 2.1 Biografie 10
- 2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund 14
- Wiederaufbau und Restauration 14
- Frischs Erfolg in Zeiten des Kalten Krieges 15
- Andorra* und das Publikum 16
- 2.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen
Werken 20

3 TEXTANALYSE UND -INTERPRETATION 23

- 3.1 Entstehung und Quellen 23
- 3.2 Inhaltsangabe 29
- 3.3 Aufbau 46
- 3.4 Personenkonstellation und Charakteristiken 52
- Andri 52
- Barblin 56
- Lehrer 59
- Pater 60

Doktor/Tischler/Geselle/Wirt/Jemand/Soldat	61
Senora/Mutter	63
Der Judenschauer	65
Das Selbstbild und das Fremdbild der Andorraner	66
3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen	70
3.6 Stil und Sprache	72
3.7 Interpretationsansätze	74
Die Bildnis-Thematik im Kontext von Antisemitismus und Holocaust	74
Andris Identitätssuche	76
Die Bedeutung des Motivs der Angst	77
Frisch und das Theater Bertolt Brechts	78
3.8 Schlüsselszenenanalysen	82
4 REZEPTIONSGESCHICHTE	100
5 MATERIALIEN	103
Verortung des Dramas	103
Bildnis-Thematik und Liebe	104
Die Schlüsselrolle des 12. Bildes	105
Andris Suche nach Identität	106
Brecht zur Bildnis-Thematik	107

**6 PRÜFUNGS-AUFGABEN
MIT MUSTERLÖSUNGEN**

108

LERNKIZZEN UND SCHAU-BILDER

123

LITERATUR

127

1

DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT

Damit sich alle Leser:innen in unserem Band rasch zurechtfinden und das für sie Interessante gleich entdecken, hier eine Übersicht.

Im 2. Kapitel beschreiben wir **Frischs Leben** und stellen den **zeitgeschichtlichen Hintergrund** dar:

S. 10 ff.

- Max Frisch lebte von **1911 bis 1991**, die meiste Zeit in **Zürich**.

S. 14

- Als Frischs *Andorra* auf die Bühne kommt (Uraufführung 1961), sind im Bewusstsein vieler Menschen die Schrecken des Krieges und der Nazi-Diktatur schon lange Vergangenheit, und die Menschen haben sich im Wohlstand eingerichtet.

S. 15

- Frisch ist 1961 bereits ein erfolgreicher Autor. So haben ihm seine Romane *Stiller* (1954) und *Homo faber* (1957) ebenso Anerkennung verschafft wie vorangegangene Theaterstücke wie z. B. *Biedermann und die Brandstifter* (1958).

Im 3. Kapitel bieten wir eine **Textanalyse und -interpretation**.

Andorra – Entstehung und Quellen:

S. 23 ff.

Hauptquelle für das Drama ist die von Frisch verfasste Prosaskizze *Der andorranische Jude*. Die Idee zu dieser Skizze hatte er bereits im Jahre 1946. Zwischen der Skizze, die den Kern des Stoffs und der Thematik (Bildnis-Thematik) bereits enthält, und dem späteren Drama bestehen allerdings wesentliche Unterschiede. Des Weiteren gibt es Bezüge zu Marieluise Fleißers Geschichten *Andorranische Abenteuer* (1932), die Frisch in der *Neuen Zürcher Zeitung* rezensierte.

2

MAX FRISCH:
LEBEN UND WERK¹

2.1 Biografie



Max Frisch
(1911–1991)
© picture alliance/
SvenSimon |
SVEN SIMON

Jahr	Ort	Ereignis	Alter
1911	Zürich	Geburt am 15. Mai als Sohn des Architekten Franz Bruno Frisch und seiner Gattin Karolina, geb. Wildermuth	
1924	Zürich	Eintritt ins Realgymnasium des Kantons	13
1930	Zürich	Germanistikstudium an der Universität Zürich	19
1931–34	Zürich	Journalistische Arbeiten	20–23
1932	Zürich	Tod des Vaters	21
1933	Prag	Sportreporter bei der Eishockeyweltmeisterschaft	22
1934		<i>Jürg Reinhart. Eine sommerliche Schicksalsfahrt</i> erscheint (erste Veröffentlichung).	23
1936	Zürich	Beginn des Architekturstudiums	25
1937		Die Erzählung <i>Antwort aus der Stille</i> erscheint.	26
1939–45		Dienst in der Armee	28–34
1940	Zürich	<i>Blätter aus dem Brotsack. Geschrieben im Grenzdienst</i> 1939 erscheint. Anstellung als Architekt	29
1942	Zürich	Ehe mit Gertrud Constanze von Meyenburg; Gründung eines eigenen Architekturbüros; Frisch gewinnt den ersten Preis im Architekturwettbewerb um das städtische Freibad am Letzigraben.	31

¹ Die Angaben, besonders zu den Preisen und Ehrungen, stellen eine Auswahl dar.

2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund

2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund

Zusammenfassung

- Im Bewusstsein vieler Menschen sind die Schrecken des Krieges und der Nazi-Diktatur schon lange Vergangenheit, und die Menschen haben sich im Wohlstand eingerichtet, als Frischs *Andorra* auf die Bühne kommt (Uraufführung 1961).
- Die politische Weltlage ist bestimmt durch den Ost-West-Konflikt („Kalter Krieg“).
- Im Laufe der 1960er Jahre beginnt sich das gesellschaftspolitische Klima in der Bundesrepublik Deutschland zu verändern (sogen. 68er-Bewegung, Auseinandersetzung mit der NS-Zeit).
- Aufgrund seines Modellcharakters wurde dem Stück vorgeworfen, dem Publikum ein Ausweichen ins Unverbindliche zu erlauben.
- Frisch ging es nicht um die Taten der Nazi-Größen, sondern um die Millionen Namenlosen, die den Holocaust möglich machten.

Wiederaufbau und Restauration

15-jährige
SchaffenszeitFlucht ins
VergessenEichmann-
Prozess

Wenn hier über den zeitgeschichtlichen Hintergrund von Frischs *Andorra* gesprochen werden soll, so ist dabei zu berücksichtigen, dass zwischen dem ersten Entwurf (1946), den Vorstufen, der Fertigstellung und der Uraufführung des Stücks immerhin 15 Jahre liegen. Frischs Drama erscheint in einer Zeit, in der – im Bewusstsein der meisten Menschen – die Schrecken des Zweiten Weltkrieges und die Verbrechen der Nationalsozialisten, die Ermordung der Juden Europas, schon Geschichte sind. In den 1950er Jahren ging es der Mehrheit der Bevölkerung darum, sich aus der schlimmsten Not der Nachkriegszeit zu befreien und am sich abzeichnenden **ökonomischen Aufschwung** teilzuhaben, nicht aber um eine kritische Reflexion der eigenen Vergangenheit. Zwar beginnt im Frühjahr 1961 der Prozess gegen Adolf Eichmann, der 1960 von israelischen Agenten in Argentinien

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Interpretation zu Frisch, Max - Andorra

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

